

## Mitteilungsvorlage

**Drucksachen-Nr. 0509/2009**  
**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Jugendhilfeausschuss	08.12.2009	zur Kenntnis

### **Tagesordnungspunkt**

#### **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.09.2009 - öffentlicher Teil**

#### **Inhalt der Mitteilung**

Eine Berichterstattung zu den Tagesordnungspunkten A 1 bis A 6, A 10 und A 11 ist nicht erforderlich.

#### Zu TOPA 7: Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in 2010

Nachdem mit der Kommunalaufsicht Einvernehmen erzielt wurde, stimmt die Verwaltung zurzeit die Verträge mit den Trägern ab.

Anlässlich der Diskussion um die weitere Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Bergisch Gladbach im Jahr 2010 bat Frau Münzer das Jugendamt darum, das Gespräch mit dem Vorstand des „Haus für die Jugend“ in Moitzfeld zu suchen und auszuloten, welche Angebote der Kinder- und Jugendarbeit dort in Zukunft vorgehalten werden können.

In den letzten Monaten hatten sich die Mitarbeiter/innen des „Cafe Leichtsinns“ schrittweise aus der Offenen Arbeit im „Haus für die Jugend“ zurückgezogen. Grund war die geringe Frequentierung des offenen Angebotes (zwischen 2 und 6 Besucher/innen in den letzten Wochen) und die Arbeitsaufgabe der in Moitzfeld tätigen Honorarkraft. Stattdessen wurden in Abstimmung mit dem Jugendamt die Angebote am Schulzentrum in Herkenrath verstärkt. Die dort zwischenzeitlich implementierten Angebote werden bereits gut besucht (bis zu 30 Kinder).

Aus dem „Haus für die Jugend“ wird berichtet, dass es seit den Sommerferien ein offenes Treffangebot für Kinder ab 10 Jahre am Freitag (17:00 bis 20:00 Uhr) gibt. Ca. 25 Kinder besuchen das Angebot, welches bisher dreimal stattgefunden hat. Vor Beginn des Angebotes

wurden die ehemaligen OGS-Kinder angeschrieben. Diese stellen derzeit einen Großteil der Besucher/innen des Treffs. Es bleibt abzuwarten, wie sich das Treffangebot weiterentwickelt. Daneben finden im „Haus für die Jugend“ weiterhin die Gruppenstunden der KJG Moitzfeld statt.

Für die nächsten Monate bis April 2010 werden folgende Maßnahmen ins Auge gefasst:

- Gruppenleiterschulung für die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen des offenen Freitagstreffs sowie für ältere Ehrenamtler/innen des „Haus für die Jugend“ - organisiert und durchgeführt von den KJW und bezahlt aus den Mitteln für die kreisweiten Bildungsmaßnahmen
- Für besondere Angebote des Jugendtreffs gibt es eine planerische und personelle Unterstützung durch Mitarbeiter/innen des „Cafe Leichtsin“ bei frühzeitiger Einbindung des „Cafe Leichtsin“
- Das „Cafe Leichtsin“ führt für zwei Wochen im Jahr ein Ferienprogramm durch (z.B. Zirkus)
- Es wird die Durchführung einer Stadtranderholung durch das „Haus für die Jugend“ angestrebt. Für Stadtranderholungen und mögliche Bildungsmaßnahmen können selbstverständlich Förderanträge seitens des „Haus für die Jugend“ bei der Stadt gestellt werden.

Im April 2010 wird ein Reflexionsgespräch stattfinden.

Die dargestellten Maßnahmen, die von einer Förderung aus städtischen Mitteln abhängig sind, können nur dann im Jahr 2010 durchgeführt werden, wenn die entsprechenden Mittel für Freizeit- und Erholungsmaßnahmen sowie Bildungsmaßnahmen und die Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit trotz Nothaushaltes in ausreichendem Maße bereitgestellt werden.

#### Zu TOP A 8: Eingliederungsprojekt „StandUp“ für besonders benachteiligte junge Menschen

Es wird beschlussgemäß verfahren.

Die Gesellschafterversammlung beschäftigt sich am 25.11.2009 mit diesem Projekt. Innerhalb der 47. Kalenderwoche wird auch mit einer Entscheidung der K-A-S über deren Beteiligung gerechnet. Der aktuelle Sachstand wird während der Sitzung vorgetragen.

#### Zu TOP A 9: 2. Nachtragssatzung zur Änderung der „Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern“

Es wird beschlussgemäß verfahren.

#### Zu TOP A 12: Antrag der BfBB-Fraktion vom 19.05.2009 zum Kindergarten „Lauter Pänz“

Der Antrag wurde abgelehnt. Es ist nichts weiter zu veranlassen.

#### Zu TOP A 13: Anfragen der Mitglieder

Sofern eine Antwort nicht schon während der Sitzung möglich war, wurde eine schriftliche Antwort zugesagt. Alle schriftlichen Antworten wurden zwischenzeitlich erteilt und sind dieser Vorlage beigelegt.